

Zeitschrift:	Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band:	74 (2018)
Heft:	6
Nachruf:	Nachruf auf Ernst Nef : als Redaktor (1996-2011) erneuerte er den "Sprachspiegel" sorgsam
Autor:	Wyss, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf auf Ernst Nef

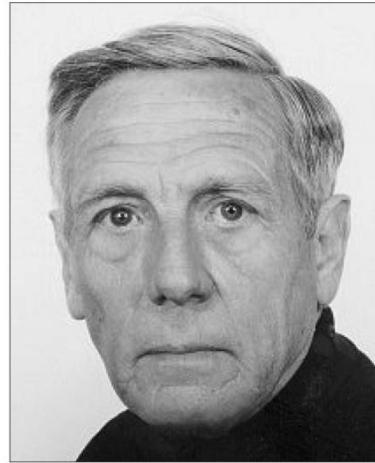
Als Redaktor (1996–2011) erneuerte er den «Sprachspiegel» sorgsam

Am 30. September ist in Zürich Ernst Nef, Autor, Literaturkritiker und langjähriger Redaktor des «Sprachspiegels», im Alter von 87 Jahren gestorben. Die deutsche Sprache hatte sein Leben in vielfältiger Hinsicht geprägt. Die «Neue Zürcher Zeitung» bezeichnete Nef in ihrem Nachruf als «eine wichtige Vermittlerfigur in der Schweizer Literaturszene».

Ernst Nef rezessierte über viele Jahre für mehrere bedeutende Zeitungen, leitete den renommierten Lesezirkel Zürich-Hottingen und präsidierte von 1988 bis 1992 den Schweizerischen Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverband, um nur wenige seiner zahlreichen Aktivitäten zu erwähnen. Er befasste sich aber nicht nur mit den Werken anderer, er veröffentlichte auch selber, so 1993 «Alex oder Die Organisation des Alltags» (Erzählungen) und in späteren Jahren die Gedichtbände «Mach die Linsen scharf» (1999) und «Sei's drum» (2003).

Kurz nach Ernst Nefs Pensionierung als Gymnasiallehrer gelang es dem SVDS, ihn als Redaktor des «Sprachspiegels» zu gewinnen. Schon bald spürten Leser und Vereinsvorstand, dass er es verstand, die Zeitschrift behutsam zu erneuern, ohne Bewährtes über Bord zu werfen. Sein «Sprachspiegel» war vielseitig wie seine Leser, populärwissenschaftlich im besten

*Ernst Nef
(1931–2018)*



Sinne des Wortes, angereichert mit humorvollen Sprachglossen, spannenden Wortgeschichten und klarenden Antworten zu sprachlichen Zweifelsfällen im beliebten Briefkasten.

Wenn Ernst Nef in den Vorstandssitzungen das Wort ergriff, war ihm Aufmerksamkeit gewiss, weil man wusste: Jetzt kommt etwas Wichtiges; oft war es etwas Kritisches, Unverblümtes. Um ein Problem herumreden war für ihn mit seinem leidenschaftlichen, eher ungeduldigen Naturrell reine Zeitverschwendungen. Handkehrum konnte man mit Ernst Nef tiefsinzig diskutieren, aber auch herhaft lachen. Seine Haltung war immer glasklar, verlässlich, offen und von Entschlossenheit geprägt. Für sein langjähriges Wirken, zu dem zuletzt auch die erfolgreiche Suche nach seinem Nachfolger gehörte, bleibt der SVDS Ernst Nef in grosser Dankbarkeit verbunden.

Johannes Wyss